

Post SV Lichtenfels sicherte sich den Kreismeistertitel der Senioren 60

Lichtenfels:

Auf eigenen Tischen sind sie einfach eine Macht, die Senioren 60 des Post SV Lichtenfels. Dies bewiesen sie im 4er Turnier um die Kreismannschaftsmeisterschaft wieder einmal und holten sich schon zum X-ten Male den Titel. Mit dem TTV 45 Altenkunstadt, RVC Klosterlangheim, TTC Tüschnitz und den Post SV Lichtenfels konnten sich vier Mannschaften für dieses Turnier im Vorfeld qualifizieren.

1. Halbfinale

RVC Klosterlangheim – TTC Tüschnitz 4:1

Titelverteidiger Klosterlangheim musste sich in diesem Match mächtig anstrengen, um dieses völlig ausgeglichene Spiel zu gewinnen und ins Endspiel vorzudringen. Für eine spannende Partie sorgten die Akteure selbst, denn gleich dreimal musste der 5. Satz die Spiele entscheiden. Hier zeigten vor allem die Langheimer sehr starke Nerven und gewannen diese Auseinandersetzungen. Die Ergebnisse: Gebhardt – Gawert 1:3, Scheller – Kern 3:1, Köhler – Schwarz 3:2, Gebhardt/Köhler – Gawert/Schwarz 3:2, Gebhardt – Kern 3:2.

2. Halbfinale

Post SV Lichtenfels – TTV 45 Altenkunstadt 4:3

Auch dieses Halbfinale hatte es in sich, denn die favorisierten Postler taten sich gegen die ausgezeichnet mitspielenden TTV-ler sehr schwer und konnten erst nach allen ausgespielten Partien einen knappen 4:3 Erfolg landen. Es gab hier einige spielerische Überraschungen und so war es Lampe vorbehalten, der im letzten Einzel Funke mit 3:1 besiegen konnte und somit den knappen Erfolg seiner Senioren sicherstellte. Die Ergebnisse: Klaus – Jähns 3:0, Lampe – Hamurculu 2:3, Müller – Funke 2:3, Klaus/Lampe – Hamurculu/Funke 3:0, Klaus – Hamurculu 3:0, Müller – Jähns 1:3, Lampe – Funke 3:1.

Spiel um Platz 3

TTV 45 Altenkunstadt – TTC Tüschnitz 3:4

Die Verlierer der beiden Halbfinalspiele standen sich gegenüber und lieferten einen beherzten und sehr interessanten Schlagabtausch. Auch hier ging es über die volle Distanz und insgesamt fünfmal in den Entscheidungssatz, so dass dieses Match einen knappen Ausgang fand. Das Glück auf ihrer Seite hatten diesmal die Tüschnitzer, die einen knappen Erfolg verbuchen konnten. Schwarz und Gawert zeigten sich hier von ihrer guten Seite und konnten gleich zweimal siegreich bleiben. Die Ergebnisse: Hamurculu – Gawert 2:3, Jähns – Kern 3:1, Funke – Schwarz 0:3, Hamurculu/Funke – Kern/Gawert 3:2, Hamurculu – Kern 3:2, Funke – Gawert 2:3, Jähns – Schwarz 2:3.

Finale um die Kreismannschaftsmeisterschaft der Senioren 60

Post SV Lichtenfels – RVC Klosterlangheim 4:0

Dieses Endspiel war für die Einheimischen eine klare Sache, was auch die einzelnen Ergebnisse ausdrücken. Die angriffsfreudigen Postler konnten dreimal mit 3:0, bzw. einmal mit 3:1 ihre Spiele sehr sicher gewinnen und somit nach einem Jahr Abstinenz (2013 siegte der RVC Klosterlangheim) wieder den Kreispokal der Senioren 60 gewinnen und somit den Kreis Lichtenfels auf Bezirksebene vertreten. Die Ergebnisse: Klaus – Scheller 3:0, Lampe – Gebhardt 3:0, Müller – Köhler 3:0, Klaus/Lampe – Scheller/Köhler 3:1.



Vorjahrsmeister RVC Klosterlangheim (links mit Ludwig Köhler, Richard Gebhardt und Günter Scheller) musste sich im Endspiel den Senioren 60 dem Post SV Lichtenfels (Rudi Klaus, Klaus Lampe und Hartmut Müller) beugen und sich diesmal mit dem Vizetitel zu fernen geben. Die Gastgeber waren diesmal das klar bessere Team.

Herbert Gillig